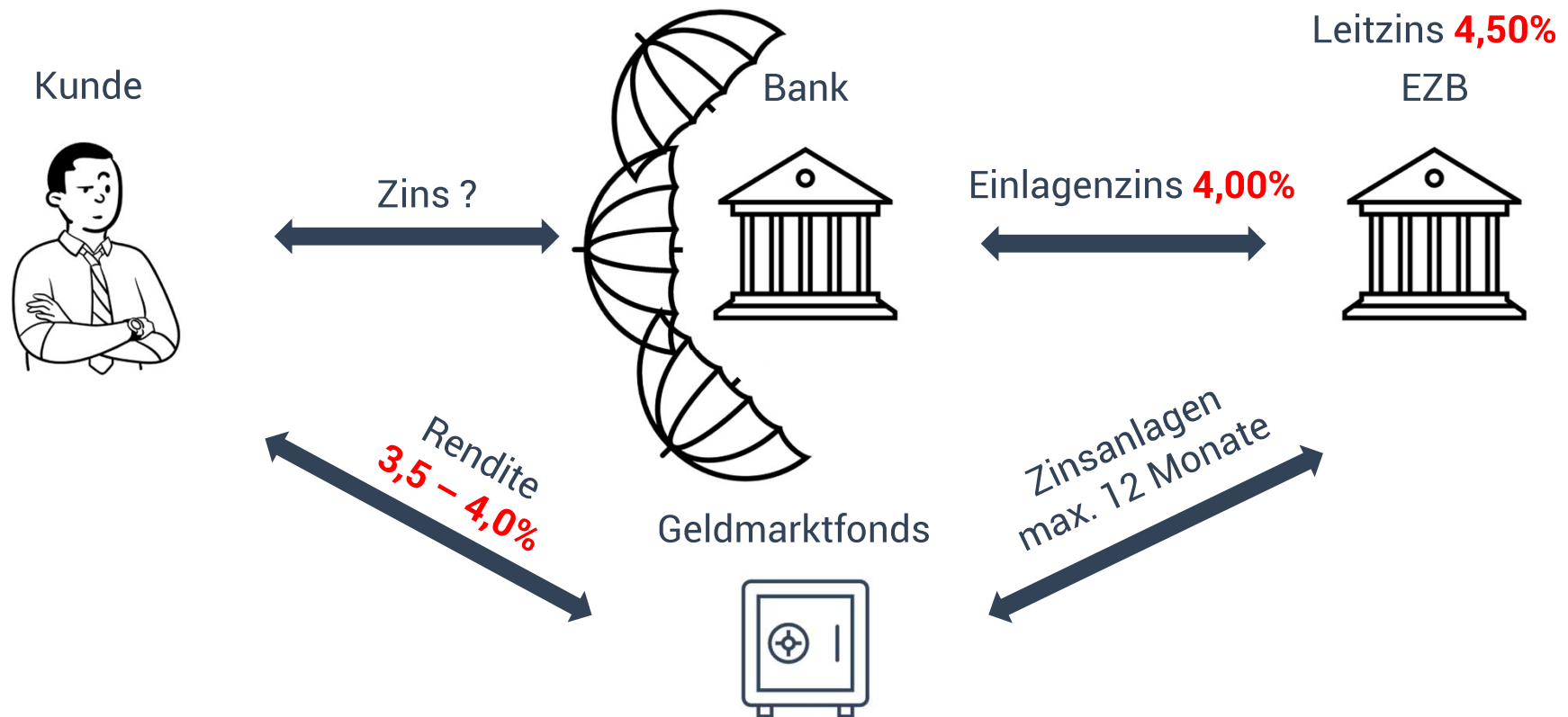


NFS HAMBURGER VERMÖGEN

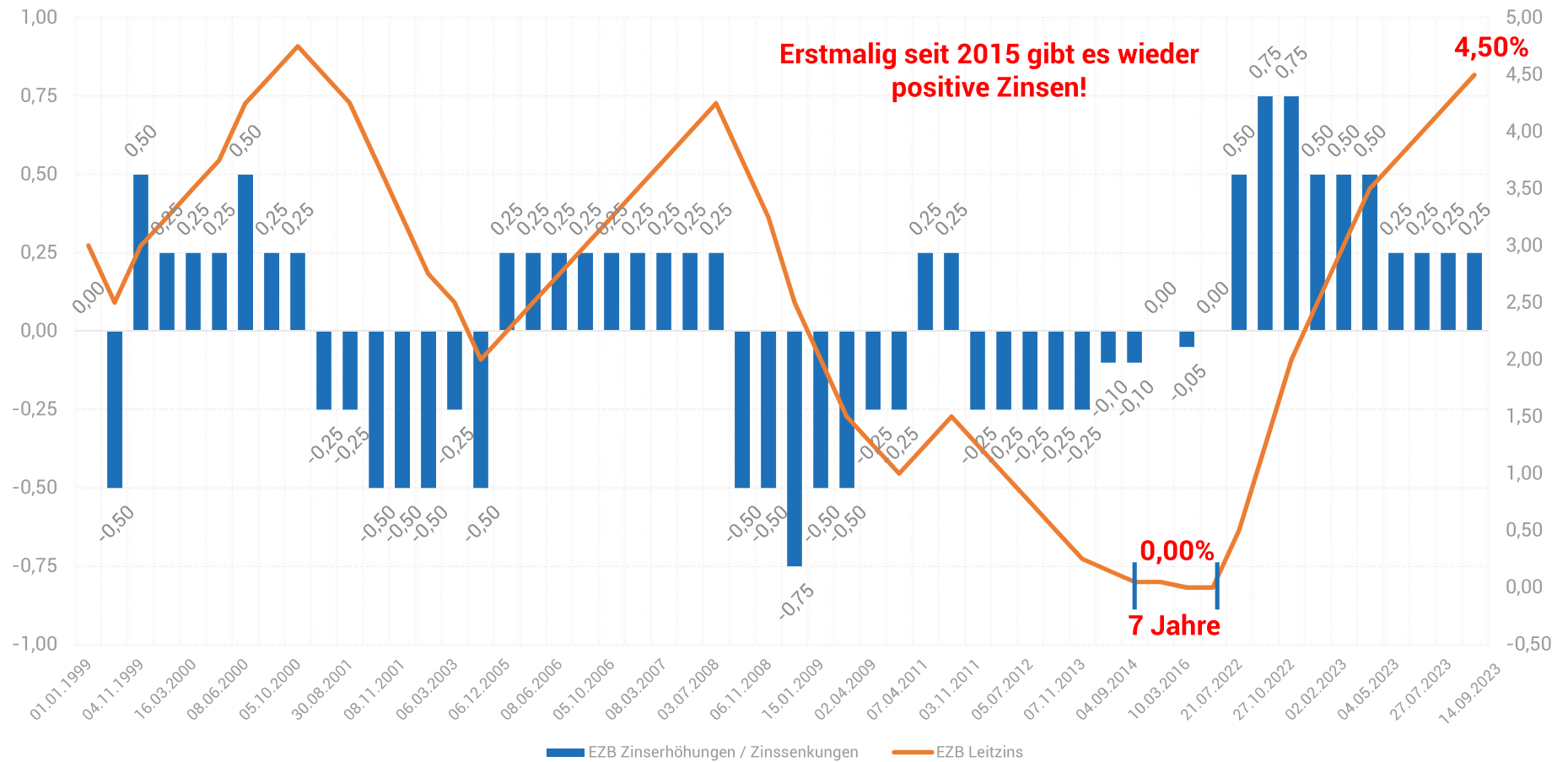
**Neue VV-Strategie
„DAS GELDMARKTDEPOT“
-es gibt wieder Zinsen-**

- Banken geben aktuell wenig Verzinsung auf Guthaben
- Viele „Lockangebote“ mit einschränkenden Bedingungen am Markt
- Alternative: 5 Top-Geldmarktfonds gebündelt in einer VV-Strategie
- Als Alternative zu Fest- und Tagesgeldangeboten
- Durchschnittliche Verzinsung der GMF aktuell >3,5%

Wie komme ich an den Zins der EZB?

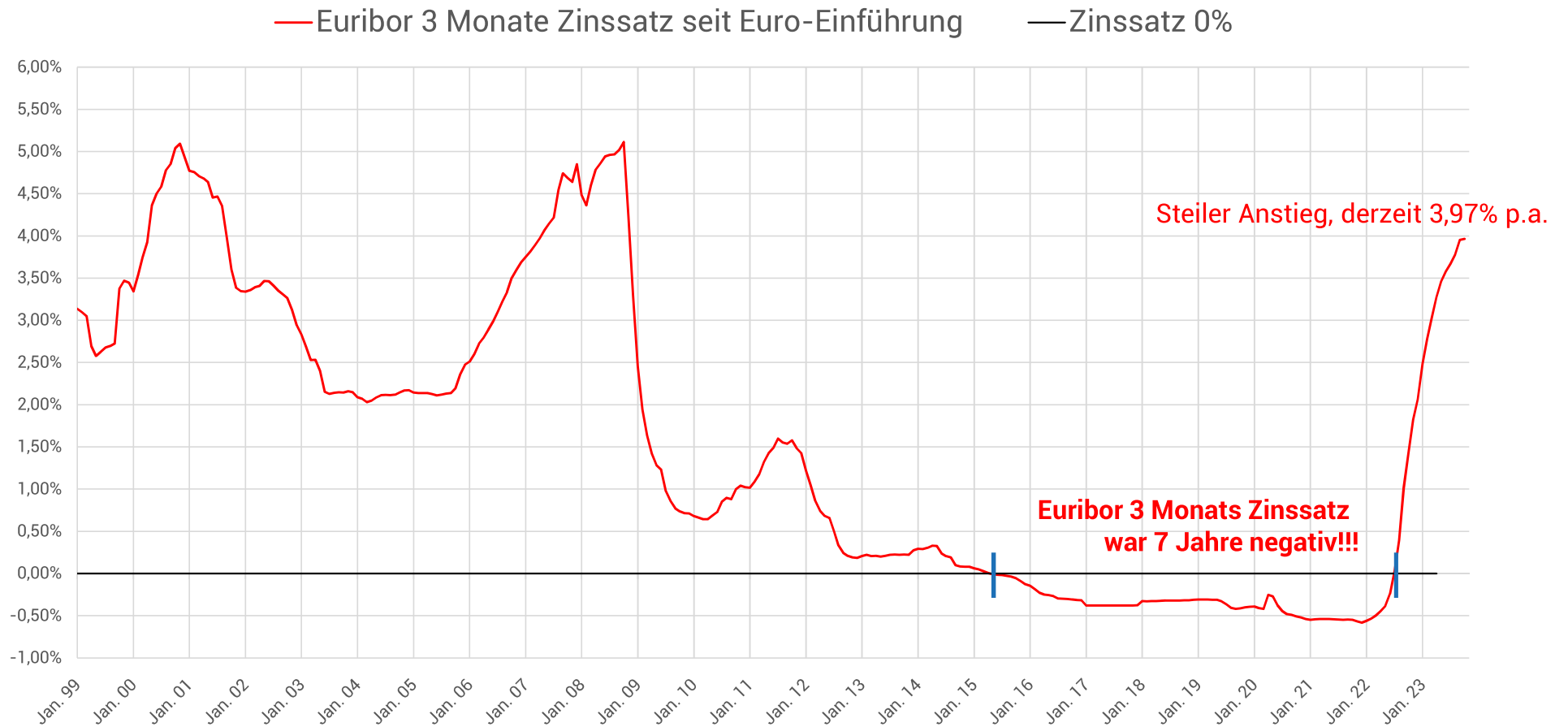


EZB Zinserhöhungen / Zinssenkungen seit 1999



Stand: 12.10.2023

Euribor 3 Monate Zinssatz



Stand: 12.10.2023

Europäischer Zinsmarkt per 12.10.2023

Leitzinsen 4,50%

Unter Leitzinsen versteht man die von der zuständigen Zentralbank festgelegten Zinssätze, zu denen sich Geschäftsbanken bei einer Zentral- oder Notenbank Geld beschaffen oder anlegen können. In der Eurozone ist die Europäische Zentralbank (EZB) zuständig für die Festlegung der Leitzinsen.

ESTER 3,901%

ESTER ist die Abkürzung für Euro Short-Term Rate. Der ESTER Tarif (auch ESTR oder €STR genannt) ist der eintägige interbankäre Zinssatz für die Eurozone. Zu diesem durchschnittliche Zinssatz gewähren sich verschiedene europäische Finanzinstituten momentan Anleihen in Euro für einen Tag. ESTER wird von der Europäischen Zentralbank veröffentlicht und hat den Eonia-Zinssatz ersetzt.

Euribor

Euribor steht für Euro Interbank Offered Rate. Euribor bezeichnet den durchschnittlichen Zinssatz, denen viele europäische Banken (die sogenannten Panel-Banken) einander Anleihen in Euro gewähren.

Spricht man über Euribor, so ist oft die Rede von einem Euribor-Zinssatz, als ob es nur einen derartigen Wert gibt. Dies trifft jedoch nicht zu, es existieren 5 verschiedene Euribor-Zinssätze mit je unterschiedlichen Laufzeiten. Der Euribor ist die Grundlage für zahlreiche (abgeleiteten) Zinsprodukte wie Geldmarkt-Futures, Swaps sowie außerbörsliche Zinstermingeschäfte. Der Euribor dient oft als Referenzwert bei Hypotheken und Sparkonten.

| | |
|-------------------|---------|
| Euribor 1 Woche | 3,897 % |
| Euribor 1 Monat | 3,865 % |
| Euribor 3 Monate | 3,952 % |
| Euribor 6 Monate | 4,114 % |
| Euribor 12 Monate | 4,145 % |

Stand: 12.10.2023

Was sind Geldmarktfonds?

Geldmarktfonds

Bei Geldmarktfonds handelt es sich um Investmentfonds, die ausschließlich oder überwiegend in Geldmarktpapiere und liquide Wertpapiere mit kurzer Restlaufzeit investieren. Hierzu zählen Termingelder, Schuldscheindarlehen und Anleihen mit einer Laufzeit von unter 12 Monaten. Auf dem klassischen Geldmarkt sind ausschließlich institutionelle Anleger – vor allem Banken, Versicherungsgesellschaften und der Staat – aktiv. Geldmarktfonds werden hauptsächlich von Großinvestoren – zum Beispiel Unternehmen – genutzt, um kurzfristig ihre Gelder zu „parken“, da sie börsentäglich zurückgegeben werden können. Um das Risiko eines Zahlungsausfalls bei einzelnen Schuldner zu reduzieren, wird über Papiere verschiedener Emittenten diversifiziert. Über den Kauf von Anteilen an Geldmarktfonds erlangen auch private Anleger indirekten Zugang zum Geldmarkt.

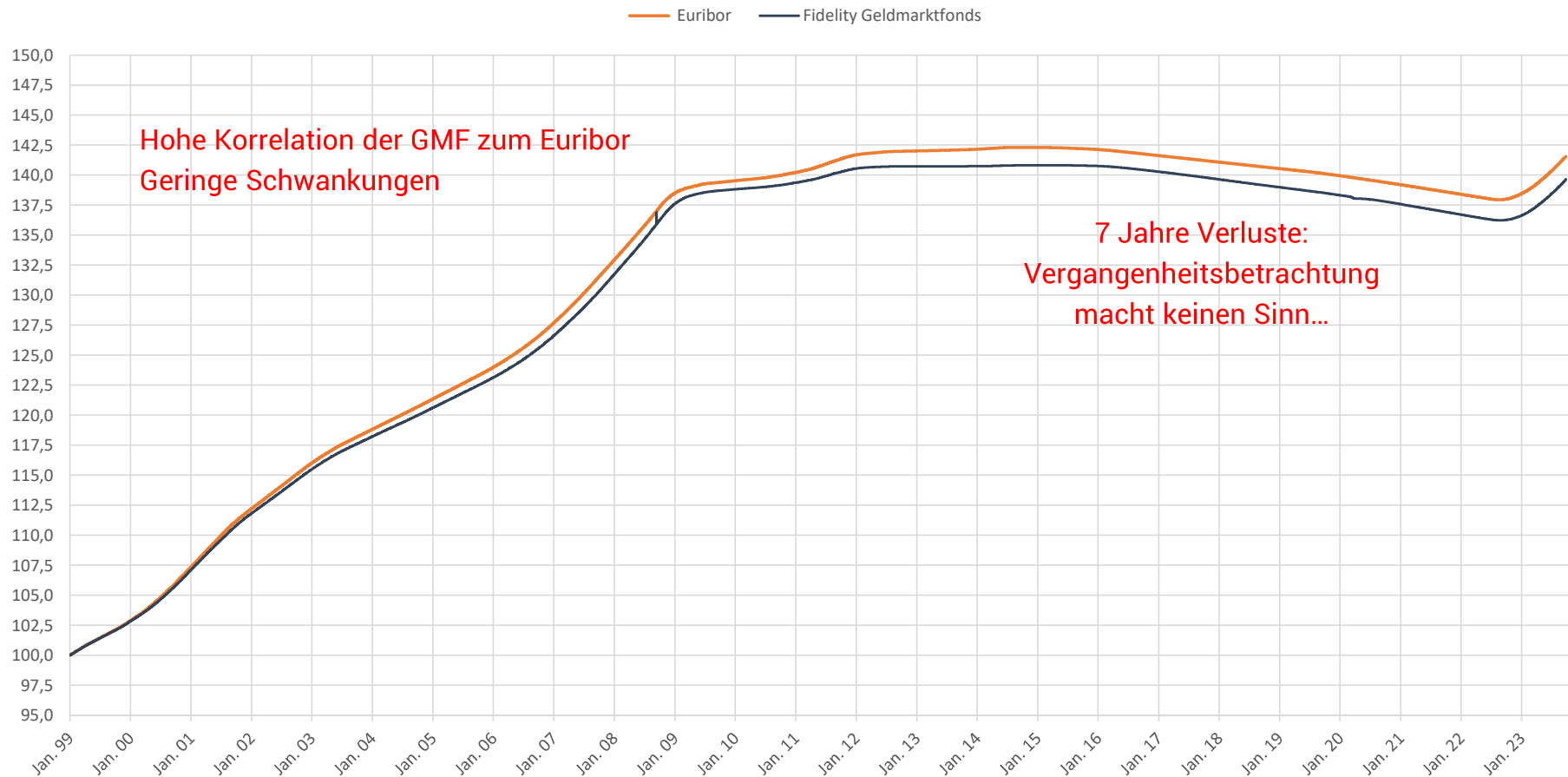
Geldmarktfonds im „Rückspiegel“ täuschen!

EZB Zinserhöhungen 4,50%



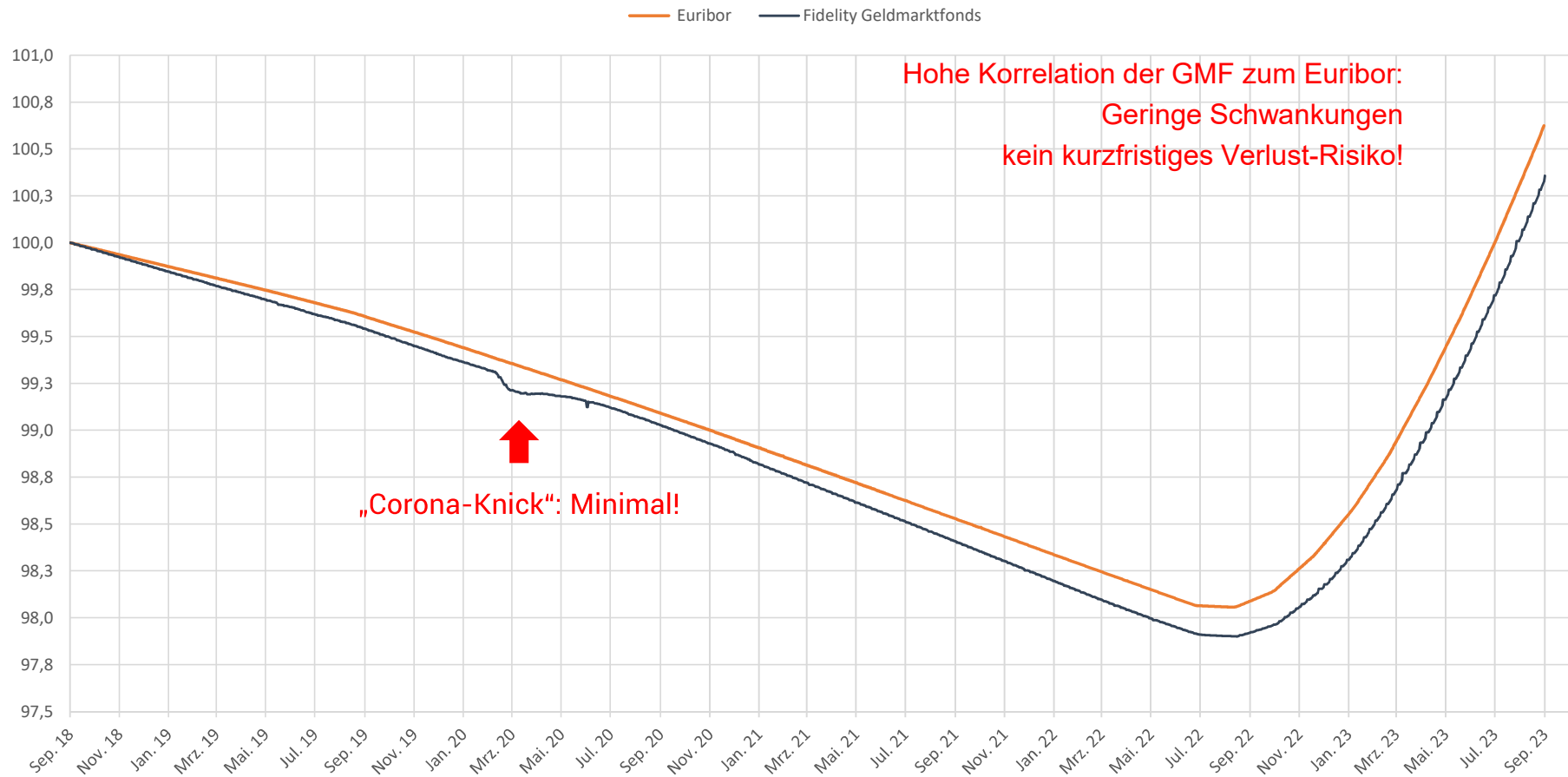
EZB Zinssenkungen
Negativzins

Vergleich Euribor - Fidelity Geldmarktfonds – seit 1999



Stand: 30.09.2023

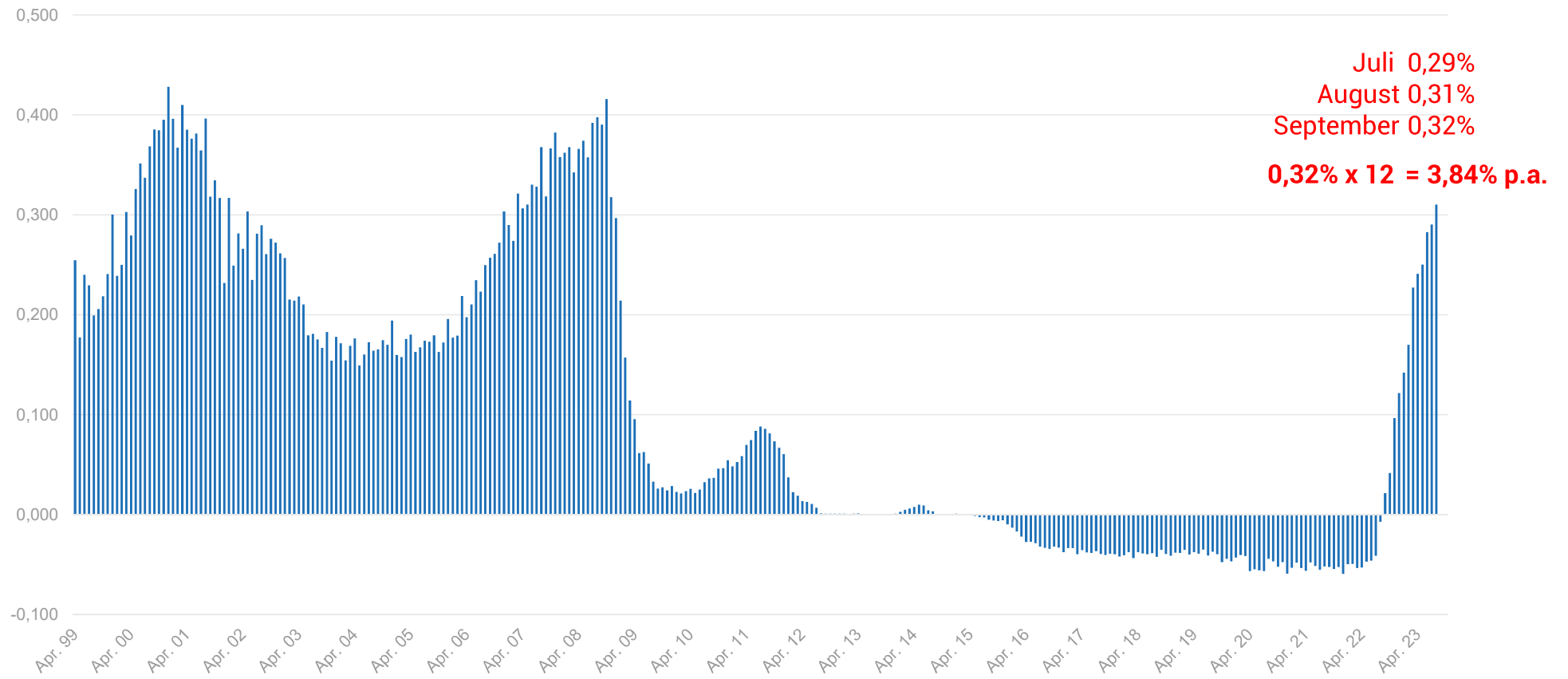
Vergleich Euribor - Fidelity Geldmarktfonds – 5 Jahre



Stand: 30.09.2023

Fidelity Geldmarktfonds Monatsrenditen

Monatsrenditen - Fidelity Geldmarktfonds



Stand: 30.09.2023

Warum Geldmarktfonds?

- Höchster Sicherheitsstandard – Sondervermögen
- Diversifikation 5 Geldmarktfonds mit je 64-169 Anleihen kein Einzelbankrisiko
- Gesamtrisikoindikator (SRI) bei allen Fonds von 1 (1 bis 7)
- Institutionelle Anteilsklassen nur über VV möglich – sonst Mindestanlage 10 Mio. Euro
- Unbegrenztes Volumen ohne Zeitbeschränkung (keine Werbe- und Lockangebote)
- Zusätzliche Sicherheit durch Geldmarktfondsverordnung der EU vom 14.06.2017

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

L 169/8

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

30.6.2017

VERORDNUNG (EU) 2017/1131 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 14. Juni 2017

über Geldmarktfonds

(Text von Bedeutung für den EWR)

I

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 114,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

nach Zuleitung des Entwurfs des Gesetzgebungsakts an die nationalen Parlamente,

nach Stellungnahme der Europäischen Zentralbank ⁽¹⁾,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ⁽²⁾,

gemäß dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren ⁽³⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Geldmarktfonds bieten Finanzinstituten, Unternehmen und Staaten eine Möglichkeit zur kurzfristigen Finanzierung. Sie tragen hierdurch zur Finanzierung der Wirtschaft der Union bei. Diese Einrichtungen nutzen ihre Anlagen in Geldmarktfonds, um ihr Kreditrisiko und ihr Engagement effizient zu verteilen, statt ausschließlich auf Bankeinlagen zu setzen.
- (2) Für die Nachfrageseite sind Geldmarktfonds ein Instrument für das kurzfristige Barmittelmanagement, das ein hohes Maß an Liquidität, Diversifizierung und Wertbeständigkeit für das eingesetzte Kapital bei marktbasierter Rendite bietet. Geldmarktfonds werden hauptsächlich von Unternehmen genutzt, die Liquiditätsüberschüsse kurzfristig anlegen wollen. Damit stellen Geldmarktfonds eine wichtige Schnittstelle dar, an der Nachfrage nach und Angebot von kurzfristigem Geld aufeinandertreffen.

2017 wurden die Anforderungen und die Sicherheit der Geldmarktfonds nochmals besonders gestärkt.

Einführung von WAM & WAL in Tagen

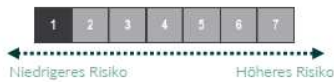
Kurzfristige Geldmarktfonds 60 - 120 Tage

Standard Geldmarktfonds 6 - 12 Monate

Portfolio - 5 Top Geldmarktfonds teils institutionelle Anteilsklassen

Oddo BHF Money Market

Volatilität 1 Jahr: 0,22%
Performance September : 0,21%



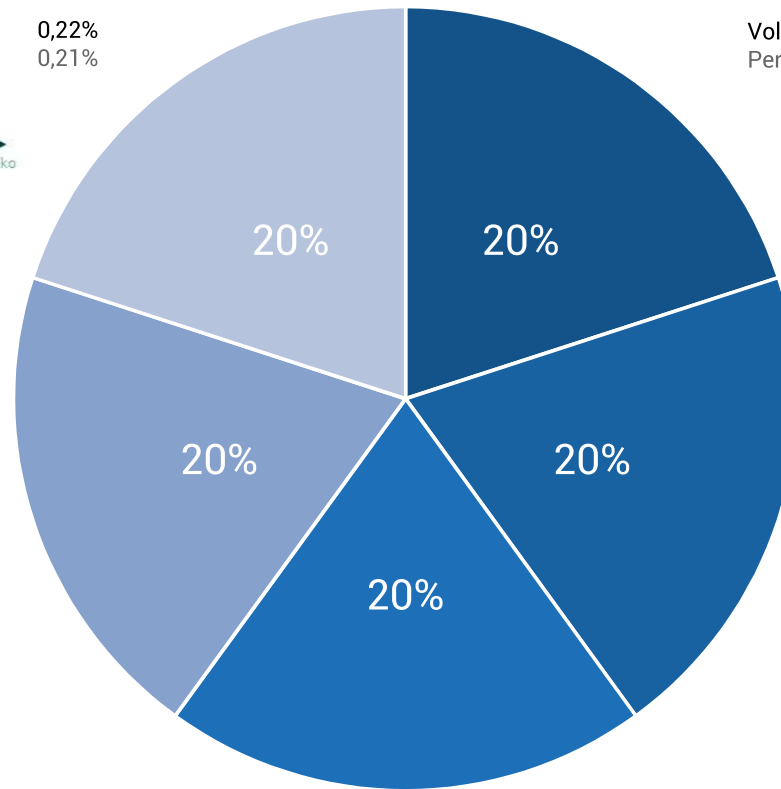
Fidelity Euro Cash Fund

Volatilität 1 Jahr: 0,11%
Performance September : 0,24%



DWS ESG Euro Money Market

Volatilität 1 Jahr: 0,22%
Performance September : 0,29%



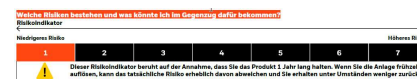
JPMorgan EUR Money Market

Volatilität 1 Jahr: 0,12%
Performance September : 0,27%








BlackRock Euro Reserve Fund

Volatilität 1 Jahr: 0,11%
Performance September : 0,28%



Stand: 30.09.2023

Portfolio - 5 Top Geldmarktfonds teils institutionelle Anteilsklassen NFS Hamburger Vermögen

| | | laufende Kosten | Rendite | WAM | WAL | Anleihen |
|---|---|-----------------|----------------|------------------|-------------------|------------|
|  | Fidelity Euro Cash Fund Geldmarkt EUR | 0,19% | 4,24% | 41 Tage | 60 Tage | 64 |
|  | JPMorgan EUR Money Market Geldmarkt EUR Kurzfristig | 0,27% | 3,69% | 30 Tage | 34 Tage | 104 |
|  | BlackRock Euro Reserve Fund Geldmarkt EUR Kurzfristig | 0,28% | 3,67% | 36 Tage | 65 Tage | 74 |
|  | DWS ESG Euro Money Market Geldmarkt EUR | 0,11% | 4,00% | 93 Tage | 210 Tage | 169 |
|  | ODDO BHF Money Market Geldmarkt EUR | 0,15% | 3,81% | 81 Tage | 151 Tage | 91 |
| | | Ø 0,19% | Ø 3,88% | Ø 56 Tage | Ø 104 Tage | 502 |

WAM: gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer

WAL: gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit

Stand: 30.09.2023



**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT**

Haftungsausschluss

Die zur Verfügung gestellte Präsentation der NFS Hamburger Vermögen GmbH („HHVM“) ist kostenlos. Sie enthält Inhalte externer Dritter, auf deren Inhalte die HHVM keinen Einfluss hat. Die Inhalte der hier zusammen getragenen Darstellungen werden mit größter Sorgfalt zusammen getragen und erstellt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier gepflegten Daten, ihres gesetzeskonformen Umfangs und ihrer Darstellung übernimmt die HHVM indes keine Haftung. Die abgebildeten Informationen stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch sollten allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Sie stellen insbesondere keine Empfehlung, kein Angebot, keine Aufforderung zum Erwerb/Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung von Transaktionen und auch nicht zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Der Erwerb der hierin beschriebenen Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Der Erwerb von Wertpapieren beinhaltet bestimmte Risiken, unter anderem Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken. Anleger sollten sicherstellen, dass sie alle diese Risiken verstehen, bevor sie sich entschließen, in die hierin beschriebenen Wertpapiere zu investieren. Anleger sollten insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Erfahrung, Ziele, finanziellen, steuerlichen und rechtlichen Situation sorgfältig prüfen, ob die Wertpapiere für sie individuell geeignet sind. Bei Zweifeln sollten Anleger vor einem Investment entsprechende professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

Die HHVM kann eigene wirtschaftliche Interessen an den Wertpapieren oder anderen in diesem Dokument beschriebenen Finanzinstrumenten oder mit diesen in Beziehung stehenden Finanzinstrumenten haben.

Herausgeber ist die NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführer Eric Wiese und Christoph Botermann. Zuständiges Registergericht ist das Amtsgericht Hamburg, die NFS der HRB-Nr.92472 geführt.